

**Shakespeare-Galerie.**

[17798.]

Leipzig, im Juni 1870.

Ein seit Jahren von mir vorbereitetes Verlagsunternehmen ist jetzt so weit gediehen, dass mit dessen Veröffentlichung begonnen werden kann. Demnächst versende ich die erste Lieferung eines neuen Prachtwerks unter folgendem Titel:

**Shakespeare-Galerie.**

Charaktere und Scenen

aus

**Shakespeare's Dramen.**

Gezeichnet

von

**Max Adamo, Heinrich Hofmann, Hanns Makart, Friedrich Pecht, Fritz Schwoerer u. a.**

Sechsenddreissig Blätter in Stahlstich, Gestochen

von

**Bankel, Goldberg, Raab, Schultheiss u. a.**

Mit erläuterndem Text

von

**Friedrich Pecht.**

Quart. In 12 Lieferungen zu je 3 Blatt nebst dem dazu gehörigen Text.

Subscriptionspreis jeder Lieferung 1  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.

Pracht-Ausgabe in Imperial-Folio. In 12 Lieferungen complet 28  $\frac{1}{2}$ .

Die „Shakespeare-Galerie“ reiht sich den so beliebten Prachtwerken meines Verlags: „Schiller-Galerie“, „Goethe-Galerie“ und „Lessing-Galerie“, in Format und Ausstattung an, weicht indessen bezüglich des Plans und der Ausführung in zwei Punkten von ihnen ab. Erstens hat sich diesmal der Herausgeber Friedrich Pecht mit einer Anzahl der ausgezeichnetsten Künstler, worunter Hanns Makart, der Maler des berühmten Bildes „Die sieben Todsünden“, vereinigt; zweitens bringen die Blätter nicht wie in den früheren drei Werken einzelne Figuren, sondern ganze Scenen zur Darstellung. Beide Umstände werden der „Shakespeare-Galerie“ zu nicht geringem Vortheil gereichen, da sie grössere Mannigfaltigkeit und Belebtheit der Compositionen ermöglichen.

Shakespeare geniesst in Deutschland gleicher Popularität, wie unsere eigenen Classiker; seine Dramen befinden sich, Dank vorzüglichen deutschen Uebersetzungen, in Aller Händen und fehlen in keinem deutschen Bühnenrepertoire. Interesse und Verständniss für seine Schöpfungen sind daher allgemein, und ebenso allgemeine Theilnahme ist für die bildliche Darstellung derselben, für die erste zusammenhängende, aus Einem Guss hervorgegangene, durch die besten künstlerischen Kräfte ausgeführte Illustration der Shakespeare'schen Dramen mit Sicherheit zu erwarten.

Bei so günstigen Aussichten auf lohnenden Absatz darf ich hoffen, dass Sie dem Vertriebe des schönen Werks mit besonderm Ei-

fer Ihre Thätigkeit zuwenden und die erfreulichsten Resultate erzielen werden.

Die erste Lieferung, enthaltend:

**Heinrich VIII.**, von Pecht, — **Die lustigen Weiber von Windsor**, von Makart, — **Der Kaufmann von Venedig**, von Hofmann,

versende ich in mässiger Anzahl pro novitate. Auch bin ich bereit an Handlungen, welche die Gewinnung von Subscribenten vorzugsweise betreiben wollen, auf Verlangen mehr Exemplare à condition zu liefern, erwarte jedoch, grössere Verschreibungen à condition von entsprechenden festen Bestellungen begleitet zu sehen. Von der zweiten Lieferung an wird das Werk nur auf feste Rechnung versandt.

Ein Prospect steht in zweckmässig verwendbarer Anzahl zu Diensten; desgleichen ein Inserat auf halbe Kosten.

Die Prachtausgabe in Imperial-Folio, mit den Stahlstichen auf chinesischem und den Texten auf starkem Velin-Papier, dürfte zumeist erst gekauft werden, wenn das Werk vollständig, in kostbarem Originaleinband, vorliegt. Für solche Abnehmer aber, welche die Prachtausgabe ebenfalls schon während des Erscheinens zu beziehen wünschen, werden auch Exemplare davon in Lieferungen hergestellt, die in der Regel gleichzeitig mit den Lieferungen der Quartausgabe zur Versendung gelangen sollen. Auf besondern Wunsch gebe ich die erste Lieferung der Prachtausgabe in einem Exemplar à condition.

Lassen Sie mir Ihre Bestellungen gefälligst umgehend zukommen.

**F. A. Brockhaus.**

**Statt besonderen Circulars.**

[17799.]

In vier Wochen erscheint und werden die geehrten Besitzer von Leihbibliotheken und dergl. Instituten darauf ergebens aufmerksam gemacht:

**Auf schwankendem Boden.**

Von

**Wilhelm Grothe.**

Preis ca. 1  $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$  mit 25 %.

(Die vor dem Erscheinen gemachten Baarbestellungen mit 50 % und 11/10.)

**Mein Vetter Christian.**

Roman

von

**Wilhelm Grothe.**

2 Bändchen. Preis 1  $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$  mit 25 %.

(Die vor dem Erscheinen gemachten Baarbestellungen mit 50 % und 11/10.)

A cond. sende ich nur bei gleichzeitiger Baarbestellung.

Berlin. **Wilh. Grothe's Verlag.**

[17800.] Binnen 2—3 Wochen erscheint in unserm Verlage:

**Gelpke, Dr. G. F.**, Prof., Interlaken in historischer, climatologischer u. aesthetischer Beziehung. Ca. 8 Bogen 12. Preis ca. 2 Fr. = 16 Ngr.

Da die Auflage nur klein, bitten mässig zu verlangen, jedenfalls aber mindestens 1 Expl. fest zu bestellen. Bloße à cond.-Zettel, sowie solche von Handlungen, welche Rechnung 1869 nicht saldirten, werden nicht berücksichtigt.

**Haller'sche Verlagsbuchhandlung in Bern.**

[17801.] In meinem Verlag erscheint in kurzer Zeit:

**Neue Novellen**

von

**Adolf Wilbrandt.**

24 Bogen. 8. Elegant geheftet. Preis ord. 2  $\frac{1}{2}$ .

Inhalt:

Narciss.

Die Geschwister von Portovenere.

Johann Ohlerich.

Die Reise nach Freienwalde.

Die Neuen Novellen Wilbrandt's werden ebenfalls neben den besten Novellen ihren Platz erhalten; die Anerkennung, welche der Dichter durch seine bedeutsamen Arbeiten, jüngst noch durch sein an vielen Orten mit ungewöhnlichem Beifall aufgeführtes Schauspiel: „Der Graf von Hammerstein“, fand, wird durch dieses neueste Werk sich befestigen und wachsen. Ich bitte Sie, durch Ihre Bemühung beizutragen, daß dasselbe sich in dem feingebildeten Publicum einbürgere, welchem selten eine durch Stoff und Form so gediegene, fesselnde und anregende Lectüre sich darbieten wird. Ich empfehle Ihnen Wilbrandt's Neue Novellen recht sehr und bitte Sie, dieselben jenem zahlreichen und bedeutenden Leserkreise vorzulegen. Um die Verbreitung in Leihbibliotheken und Lesezirkeln, welchen das Werk eine sehr willkommene Erscheinung sein wird, wie als Reiselectüre, als Geschenk etc. erlaube ich noch besonders.

Alle bis zum 15. Juli d. J. bei mir eingehenden Baarbestellungen erpedire ich mit 40 % und gewähre ich gern bei Bestellungen von 8 Exemplaren mit einem Male gegen baar ein Freieremplar. Zettel zu Verschreibungen füge ich an.

Berlin, den 1. Juni 1870.

**Besser'sche Buchhandlung**  
(Wilhelm Herß).

[17802.] In unserem Verlage erscheint sofort nach Ausgabe des Bundesgesetzblattes:

**Strafgesetzbuch**

für den

**Norddeutschen Bund.**

Mit

**vollständigem Sachregister.**

8 Bogen 8. Geh. 5  $\frac{1}{2}$  ord., 3  $\frac{1}{2}$  netto (also mit 40%).

Wir bitten zu bestellen.

Berlin, 30. Mai 1870.

**Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei**  
(R. v. Decker).

**Murray's Handbooks.**

[17803.]

Von nachstehenden Reisehandbüchern sind neue Auflagen in Vorbereitung, welche sogleich nach Erscheinen von mir geliefert werden:

**North Germany.** } à 10 sh. = 2  $\frac{1}{2}$   
**South Germany.** } 7  $\frac{1}{2}$  Ngr netto.  
**Switzerland.** }

Murray's Handbooks halte ich stets in grossen Vorräthen am Lager und finden feste Aufträge prompteste Erledigung.

Leipzig, im Juni 1870.

**F. A. Brockhaus'**  
Sortiment u. Antiquarium.

280\*